

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der senff samē ist güt vor die zene den mit honig vnd esig in dem müde gehalten. Senff samen also genutzt dienet vor alle wee des magen vnd der lungen. Senff samē gestosen vñ dar zu gemischt sygen vnd hymmel vnd das in genomen benymt die wasser sücht.

Das heubt gestrichē da mit benymt das geswere hindē in dē heubt genant litargia. Etlich meister sprechen das diß safft nüchtern ge drückē macht eyn güt gedeckenis. Der safft ist gar güt vor die jē der augen. Diser safft macht den menschen dorsten vñ bringt auch gelust zu vnflüchheit. Platearius welcher alle morgen zwey senff kornē vnd zwey pfeffer kornē in slucket nüchtern der ist den selbige dag sicher vor der tranckeyt apoplexia genant das ist der slagē.

Plinius der same gesotten mit wyn vnd den gedrücken benympt das lychen. Senff samen vnd bertram vnd yngker alle gleich vil mit rosen honig vermischt da mit den münt gewesen vñ lang zyt in dem müde gehalten feget daz hirn von böser süchtung die da bringē beswernis des heubts. Vnd ist auch güt wider den fall des zappes vnd aposteme der gurgeln genant casus vñ uile et squinancia.

